

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **85 (2005)**

Heft 12-1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Holzschnitt von Jean-Jacques Volz

## Die nächste Ausgabe

Das Dossier vom Februar ist dem Thema  
«Stiftungen» gewidmet.  
Gast in der Galerie ist Jean-Jacques Volz.

## Aus der Agenda für 2005

«Kunstraub – Raubkunst»  
«Eliten»  
«Endlichkeit»  
«Art brut»

### DANK

Wir danken den Gönnern der Schweizer Monatshefte für ihre Unterstützung: CREDIT SUISSE, Schulthess Druck AG, Ernst-Göhner-Stiftung, Helvetia Patria Versicherungen, Migros-Kulturprozent, Nestlé AG, Pro Helvetia, Schweizerische National-Versicherungsgesellschaft, Swiss Re, Stiftung für Abendländische Besinnung, UBS AG. Für die Beiträge zur Herausgabe der Hefte danken wir den Gesellschafts-Mitgliedern, den Inserenten und den Spendern, namentlich: Albers & Co., Rentenanstalt/Swisslife, SG Rüeegg Bank AG, Vontobel-Stiftung, Jubiläumsgruppe der Zürich-Versicherungsgruppe.

Die Schweizer Monatshefte sind auf den Goodwill von Trägern, Förderern und Spendern angewiesen, die einer redaktionell unabhängigen, anspruchsvollen Publikation die nötige wirtschaftliche Grundlage sichern. Die Gesellschaft Schweizer Monatshefte bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit, die Hefte durch Vergabe von Abonnements zu fördern. Interessenten erhalten die Unterlagen beim Redaktionssekretariat.

Das Dossier dieser Ausgabe wurde unterstützt vom «Verein Zivilgesellschaft».